

CIO des Jahres

Peter Lenz ist bester IT-Manager Österreichs

Im Rahmen des 7. Confare CIO & IT-Manager Summits wurde Peter Lenz, Konzern-CIO der ÖBB, mit dem CIO AWARD 2014 als bester IT-Manager Österreichs ausgezeichnet. Begründung: Lenz hat die IT der ÖBB auf einen strikten Modernisierungs- und Transformationskurs geführt.

Am 27. März 2014 trafen sich rund 350 IT-Entscheider auf Einladung des Konferenzveranstalters Confare beim 7. Confare CIO & IT-Manager Summit. Unter dem Motto „Der CIO im Wunderland“ wurden die vielfältigen Transformationsprozesse diskutiert, die Unternehmen zurzeit unter permanenten Veränderungsdruck halten und die auch massive Auswirkungen auf die IT haben.

Das Confare CIO Summit ist ein jährlicher Fixpunkt für die österreichische IT-Landschaft. Unter den etwa 50 Referenten fanden sich hochkarätige IT-Entscheider aus Österreich, Deutschland und der Schweiz – u.a. am Podium mit dabei: Christian Gosch, CIO der Erste Bank Gruppe, Marcus Frantz von der OMV, Guido Scherer von der UBS, Gerhard Zeiner, COO der SAP Österreich, und Peter Bickel von Cofely Deutschland. Im Rahmen des CIO Summit werden auch die besten IT-Manager Österreichs mit dem CIO AWARD ausgezeichnet, den Confare in Zusammenarbeit mit EY vergibt. Der Gewinner des Jahres 2014 ist Peter Lenz, Konzern-CIO der ÖBB. Seine Freude bei Preisüberreichung war groß.

Eine hochkarätige Jury hatte zuvor die Aufgabe, aus zahlreichen Einreichungen die Top-CIO 2014 auszuwählen. Ausschlaggebend dabei waren verschiedene Managementaspekte, vom strategischen Beitrag zum Unternehmenserfolg bis zum Umgang mit der Technologie und dem Führungsstil. Neben Peter Lenz wurden auch Sabine Ringhofer von serv.ip – dem österreichischen Patentamt, Hannes Gutmeier von Conwert Immobilien Invest SE, Anton Leitner von der NÖM AG, Christian Pfundner von der Schrack



- (v.l.): CIO-Award-Partner Gunther Reimoser (EY), Preisträger 2014 Peter Lenz (ÖBB) und CIO-Award-Initiator Michael Ghezze (confare)

Technik GmbH und Thomas Zapf von der Styria Mediengruppe ausgezeichnet.

IT ist keine Kostenstelle, sondern strategischer Erfolgsfaktor

Confare-Gründer und Initiator des CIO AWARD, Michael Ghezze, erklärt: „Die IT ist längst keine bloße Kostenstelle mehr, sondern hat sich zu einem strategischen Erfolgsfaktor gewandelt. Die Aufgabe des CIOs liegt heute nicht allein darin, eine bestehende IT-Umgebung effizient und zuverlässig zu betreiben, sondern beinhaltet vielmehr auch, die strategischen Unternehmensziele zu unterstützen und zu ermöglichen. Der CIO Award bittet diese herausragenden IT-Manager vor den Vorhang.“

Gunther Reimoser, Partner bei EY, skizziert dazu das aktuelle Profil des IT-Chefs:

„Die Rolle des CIOs hat sich in den vergangenen Jahren stark gewandelt. Früher kam dem CIO eine ausführende Rolle zu, die zum Hauptziel hatte, Geschäftsanforderungen in technologische Lösungen umzusetzen. Vom CIO der Zukunft hingegen wird erwartet, dass er die Unternehmung technologisch befähigt sowie das strategische Potenzial der IT erkennt und erschließt. Zudem stehen ihm heutzutage eine Vielzahl von Sourcing-Möglichkeiten zur Verfügung, die das Aufgabefeld des CIOs vom Techniker zum Verhandlungspartner wandeln.“

Das 8. CIO & IT-Manager Summit ist für März 2015 geplant. Einreichungen für den CIO AWARD sind bis zum 28. Februar 2015 möglich. Die Einreichungsunterlagen werden ab Sommer 2014 auf www.cioaward.at zu finden sein. ■

www.confare.at